

# Später K.o. nach ruhendem Ball: Niederlage in Morbach beendet Malbergs Siegesserie

Andreas Hundhammer

14. April 2024, 20:11 Uhr

Nach vier Siegen in Folge ging die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen in der Rheinlandliga noch mal gänzlich leer aus. Durch die 0:1 (0:0)-Niederlage beim FV Hunsrückhöhe Morbach mussten die Westerwälder am Wochenende Tabellenplatz vier vorerst räumen, den sie jedoch schon wenige Tage später wieder zurückerobern können.

Lesezeit: 2 Minuten

Als Dennis Märzhäuser nach 84 Minuten angeschlagen vom Feld musste, drehten sich die Gedanken bei Torsten Gerhardt und Dominik Neitzert womöglich schon um das Nachholspiel am kommenden Mittwoch in Kirchberg. Man hätte es dem Malberger Trainerduo zu diesem Zeitpunkt jedenfalls kaum verdenken können, deutete in der Endphase dieses Auswärtsspiels doch nahezu alles auf ein torloses Remis hin. Und angesichts der Personalknappheit, die am Mittwoch bei den Malbergern herrschen wird, würde ein Ausfall des in der Innenverteidigung gesetzten Märzhäuser schwer wiegen.

Das tat es dann aber eventuell sogar schon in derselben Minute des Morbach-Spiels, das mit einem Freistoß für die Gastgeber von der rechten Seite fortgesetzt wurde, bei dem durch Märzhäusers Auswechslung vielleicht die Zuteilung bei den Gästen für den Moment nicht ganz klar war. Allemal entscheidend war letztlich, dass der hoch in den Strafraum fliegende Ball SG-Schlussmann Niklas Platte wohl kaum vor Probleme gestellt hätte, wäre er nicht von einem seiner Vorderleute beim Fangen gestört worden. So aber ließ Platte den Ball fallen, der Augenblicke später nach einem Schuss aus dem Getümmel heraus zunächst an die Latte klatschte, ehe Morbachs Routinier André Petry mit einer überlegten Direktabnahme aus der Luft den entscheidenden Treffer markierte (85.).

„Am Ende des Tages haben wir nicht genug dafür getan, dieses Spiel zu gewinnen“, meinte Torsten Gerhardt auf der Heimfahrt. Allerdings hatte der Gegner auf dem tiefen Rasen, der erstmals in diesem Jahr bespielt wurde, unwesentlich mehr dafür getan, weshalb eine Punkteteilung wohl das gerechteste Resultat gewesen wäre.

Die Begegnung hätte aber auch ganz früh eine andere Richtung einschlagen können, nachdem die Malberger nach drei Minuten einer Führung doppelt nahe gekommen waren, als ein Schuss von Sebastian Rosbach geblockt wurde und der anschließende Eckball den Kopf von Justin Nagel fand, dessen versuch FV-Keeper Yannick Görden reaktionsschnell von der Torlinie kratzte.

In der Folge übernahmen die Hausherren die Spielkontrolle und kamen ihrerseits gefährlich vor das gegnerische Tor. Erstmals in Form eine Freistoßes aus zentraler Position, der sein Ziel knapp verfehlte (30.), und dann noch mal kurz vor der Pause, als Platte bei einem Kopfball auf dem Posten war (44.).

Den besseren Start in den zweiten Abschnitt erwischten wiederum die Malberger, für die Nagel nach starker Vorarbeit von Philip Krahn nur das Außennetz traf (49.). Das war's allerdings auch schon gewesen mit nennenswerten Toraktionen in einer zweiten Halbzeit, die bis weit in die Schlussphase keinerlei Höhepunkte zu bieten hatte, ehe die Morbacher bezeichnenderweise nach einem ruhenden Ball doch noch die drei Punkte daheim behielten. Die Malberger verzeichneten danach lediglich noch eine „Mini-Chance“, so Gerhardt, als Lee Weber im Rückwärtslaufen nicht genügend Druck in seinen Kopfball bekam, den Görden somit mühelos entschärfte.

**Morbach:** Görden – Petry, Haubst, Schell, Schemer, Meeth (90.+3 Koster), Klassen (79. Dama), Eibes (90.+4 Barela), Schultheis, Böhnke (90. Conrad), Kahyaoglu (89. Kieren).

**Malberg:** Platte – Blakaj, Märzhäuser (84. Jung), Becker, Heidrich, L. Müller – Thom, Krahn (63. Weber), Weller (90. Schell) – Rosbach, Nagel.